

Nr. 505

Sandwichelemente sägen mit Handkreissägen



A

Beschreibung

In diesem Anwendungsbeispiel wird das Zusägen einer 60 mm dicken Sandwichplatte mit einer Handkreissäge TS 75 beschrieben.

Als Außenverkleidung von Hallen, z. B. Lagergebäuden, Logistic-Centren, Produktionsgebäuden, Kaufhäuser usw. werden häufig Sandwichelemente verarbeitet. Beim Sandwichmaterial sind zwei Stahl-Deckschalen über einen wärmedämmenden Kern aus Polyurethan (PUR) Hartschaum schubfest miteinander verbunden. Die Deckschalen sind aus 0,6 mm dicken ST 37 Stahl, feuerverzinkt und bandbeschichtet (spez. Fertigungsart der Lackierung). Sie werden liniert, eben oder trapezprofiliert geliefert.



505/01

B

Maschinen/Zubehör



505/02

Für den Zuschnitt des Kabelkanals benötigen Sie folgende Maschinen und Hilfsmittel:

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Tauchsäge TS 75 EBQ Plus	561182
Führungsschiene FS 1400	491498
4x Einhandhebelzwingen FS-HZ 160	491594
Absaugmobil CTM 26 E	583848
Multifunktions Tisch MFT/3	495315
Funkenlöcher D 50 FL	484733
Flachzahn-Sägeblatt 210x2,2x30 F36	493351

Der Funkenlöcher wird am Absaugmobil zwischen Schlauch und Schlauchanschluss montiert. Er verhindert, dass Funken, die beim Sägen entstehen, in das Absauggerät gelangen Abb. 505/02.



505/03

Sägeblattwechsel

- Trennen Sie die Maschine vom Netz
- Betätigen Sie den FastFix Hebel bis zum Anschlag
- Einschaltsperr nach oben schieben und Sägeagregat bis zum Einrasten nach unten drücken



505/04

- Schraube mit Innensechskantschlüssel öffnen
- Sägeblatt entnehmen
- Flansch säubern
- Stahl/Sandwichsägeblatt (493351) einsetzen. Drehrichtung vom Sägeblatt und Maschinen müssen übereinstimmen
- Außenflansch aufsetzen und Schraube anziehen



505/05

- FastFix Hebel zurücklegen.

C

Vorbereiten/Einstellen



505/06

Führungsspiel

- Stellen Sie zuerst die grünen Exzenterbacken in der Grundplatte der Handkreissäge spielfrei auf die Führungsschiene ein.

Die Maschine sollte sich ohne großen Widerstand auf der Führungsschiene bewegen lassen.

Einsägen des Splitterschutzes an der Führungsschiene

- Der Splitterschutz der Führungsschiene wird vor dem Arbeitsgang eingesägt.
- Hierzu ist die Schnitttiefeanzeige auf 15 mm einzustellen.
- Schnitttiefeanzeiger an der Skala reingedrückt und gleichzeitig auf die gewünschte Tiefe eingestellt.

Schlitterschutz auf der gesamten Länge einsägen.

Dadurch ist die Schnittkante des Splitterschutz genau auf die Kreissäge samt Sägeblatt eingestellt und kann somit als Führungskante und Anrisslinie genutzt werden.



505/07

1. Sandwichplatten auf einem Tisch, auf Holzböcke o. ä. mit Schraubzwingen befestigen. (Alternative: mit ca. 15 cm dicken Holzunterlagen, z. B. Kanthölzer auf den Boden legen.)
2. Schnittverlauf auf Sandwichplatten nach Bedarf anzeichnen.



505/08

3. Führungsschiene am Anriss ausrichten und mit Schraub- oder Hebelzwingen am Werkstück befestigen.



505/09

4. Absaug Schlauch an Tauchsäge anschließen.



505/10



505/11

- 5. Handkreissäge auf Führungsschiene aufsetzen, Drehzahlstufe 3-4 einstellen und bei mäßigem Vorschub Sandwichplatte zusägen.

Achtung:

Das Bearbeiten von Sandwichmaterial erfordert:

- 1. Das richtige Sägeblatt von Festool.
- 2. Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und evtl. Körperschutz tragen (Verletzungen vorbeugen).
- 3. Langsames Ansägen – nicht ruckartig in das Werkstück fahren.
- 4. Drehzahlstufe 3-4 einstellen und eine niedrige Vorschubgeschwindigkeit wählen.
- 5. Mit Absaugung Arbeiten.

FESTOOL

Unsere Anwendungsbeispiele sind die Dokumentation der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Grundsätzlich ist die Arbeit mit Maschinen, Handwerkzeugen, Holz und Chemieprodukten mit erheblichen Gefahren verbunden. Daher richten sich unsere Anwendungsbeispiele ausschließlich an geübte und erfahrene Handwerker. Eine Zusicherung für das Gelingen der hier vorgestellten Projekte können wir nicht übernehmen, da dies von Ihrem Geschick und den verwendeten Materialien abhängig ist. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht, können jedoch für die Korrektheit keine Haftung übernehmen. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

Eine Haftung für Mangelfolgeschäden übernehmen wir nicht..

www.festool.de